

| 1. Tag | | 2. Tag | | 3. Tag | |
|--------|---|--------|---|--------|--|
| | | 8.30 | WER ist WARUM und WANN und WIE WEIT und für WAS verantwortlich? Was geschieht wie automatisch? Und was sollte/muss ich als Führungskraft ausdrücklich organisieren/koordinieren? Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich | 8.30 | Die gezielte Suche nach Rechtsvorschriften in Deutschland und Europa Praktische Übung: Suchen und Recherchieren im Internet Rolf van Dorn |
| | | 10.00 | Kaffee | 10.00 | Kaffee |
| | | 10.30 | Grundaussagen und Gerichtsurteile zur Verantwortung unterschiedlicher Mitarbeitererebenen (Unternehmer – Geschäftsführer – Führungskraft – Abteilungsleiter – Meister – „einfacher“ Mitarbeiter – Fachkraft für Arbeitssicherheit) Beispiele zu Arbeitsunfällen und Haftungsfällen Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich | 11.00 | Offene Fragen Auswertung, Abschluss Roland Furmankiewicz |
| | | 12.30 | Mittag | 11.30 | Ende gegen: 11:30 Uhr |
| 14.00 | Begrüßung, Organisatorisches, Vorstellung, Erwartungsabfrage Zielsetzung & Programm, Einführung Roland Furmankiewicz | 13.30 | Darstellung + Diskussion von Pflichtenübertragungen mit konkreten Formblättern (zB <i>BGI 508</i> , <i>DGUV-Information 211-001</i> , <i>DGUV-Regel 100-001</i> , Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (<i>GDA ORGAcHECK</i>)) Die „10 Gebote“ der Delegation: Worauf muss ich achten? Was kann/muss ich wie gestalten? Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich | | |
| 14.15 | Kaffee | 15.00 | Kaffee | | |
| 14.30 | Umsetzung von Gesetzen, Verordnungen und Normen in betriebliche Praxis Was bedeutet Arbeitsschutz- und Sicherheitsverantwortung konkret? Erfahrungsaustausch und Diskussion Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich | 15.30 | Gruppenarbeit: Fallstudie Verantwortung, Pflichtenübertragung, Haftung, Risikominimierung anhand eines konkreten Arbeitsunfalls – Auswertung der Fallstudie Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich | | |
| | Ende gegen 17:30 Uhr | | Ende gegen 17:30 Uhr | | |